



ANTRAG

An das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Wien

Am 09.10.2024

EPU stärken: Zugang zu digitalen Technologien und Schulungen erleichtern

Ein-Personen-Unternehmen (EPU) sind ein zentraler Bestandteil der Wiener Wirtschaft und tragen wesentlich zur wirtschaftlichen Vielfalt und Stabilität bei. Diese Unternehmen, die von einer Person geführt werden, stehen jedoch vor besonderen Herausforderungen, insbesondere im Hinblick auf die Digitalisierung ihrer Geschäftsprozesse. Während größere Unternehmen über eigene IT-Ressourcen und Expertise verfügen, fehlen EPU oft die finanziellen und personellen Mittel, um digitale Lösungen effizient einzusetzen. In einer Zeit, in der digitale Technologien zunehmend zur Basisanforderung für unternehmerischen Erfolg werden, ist es entscheidend, dass auch EPU Zugang zu den notwendigen digitalen Tools und Infrastrukturen erhalten. Nur so können sie ihre Wettbewerbsfähigkeit sichern und sich nachhaltig am Markt behaupten.

Ein maßgeschneidertes Förderprogramm soll sicherstellen, dass EPU die nötigen finanziellen Mittel erhalten, um ihre digitalen Kompetenzen zu erweitern und Technologien zu implementieren, die ihre Geschäftsabläufe effizienter gestalten. Dieses Programm sollte unbürokratisch zugänglich sein und gezielt darauf abzielen, grundlegende digitale Lösungen zu fördern, wie etwa Buchhaltungssoftware, Website-Erstellung, E-Commerce oder Online-Marketing-Tools. Im Gegensatz zu spezialisierten KI-Anwendungen für größere KMU zielt dieses Programm darauf ab, EPU die grundlegende digitale Infrastruktur zur Verfügung zu stellen, die sie für ihren täglichen Betrieb benötigen.

Neben finanzieller Unterstützung ist der Aufbau von digitalem Know-how entscheidend. Die Bereitstellung von kostenfreien oder stark vergünstigten Schulungen und Workshops durch die Wirtschaftskammer Wien in Zusammenarbeit mit Bildungspartnern wie WIFI oder BFI soll sicherstellen, dass EPU nicht nur Zugang zu den benötigten Technologien haben, sondern auch in der Lage sind, diese effektiv zu nutzen. Die Themen sollten dabei niederschwellig und praxisorientiert sein, um EPU den Einstieg in die digitale Welt zu erleichtern. Der Schwerpunkt sollte auf sofort umsetzbaren Maßnahmen liegen, die direkt in den Geschäftsalltag integriert werden können.

Ohne gezielte Unterstützung laufen viele EPU Gefahr, den Anschluss an die digitale Transformation zu verlieren. Durch den Zugang zu digitalen Technologien und Schulungen werden sie in die Lage versetzt, ihre Arbeitsabläufe zu modernisieren, ihre Kundenerreichbarkeit zu verbessern und sich auf einem zunehmend digitalen Markt zu behaupten.



Die Förderung der Digitalisierung für EPU ist ein entscheidender Schritt, um die Wettbewerbsfähigkeit dieser Unternehmen langfristig zu sichern und ihre Bedeutung für die Wiener Wirtschaft zu stärken.

Der SWV Wien stellt daher folgenden Antrag und lädt alle Fraktionen des Wiener Wirtschaftsparlaments ein, ihn zu unterstützen:

- Die Wirtschaftskammer Wien möge sich für die Einführung eines speziellen Digitalisierungsförderprogramms für EPU einsetzen, das den Zugang zu digitalen Technologien erleichtert und ihre Geschäftsprozesse modernisiert.
- Die Wirtschaftskammer Wien möge sich für die Bereitstellung von kostenfreien oder stark vergünstigten Schulungen und Workshops zur Digitalisierung für EPU einsetzen, um deren digitale Kompetenzen zu stärken und die Nutzung digitaler Tools zu fördern.

Marko Fischer

Delegierter des Wirtschaftsparlaments Wien